

Christiane-Maria Vetter,
Sopran

Christiane-Maria Vetter wurde in Dublin/Irland von deutschen Eltern geboren und wuchs in San Francisco/USA auf. Ihr Gesangsstudium nahm sie an der Musikhochschule München bei Prof. Hanno Blaschke auf.

Danach studierte sie in Bratislava bei Prof. Eva Bláhova. 1992 errang sie einen Ersten Preis beim Bundeswettbewerb für Gesang und ein Stipendium der Wagnergesellschaft Bayreuth. In den folgenden Jahren gastierte sie in Deutschland und Kanada, Italien, Frankreich, Tschechischer Republik und Polen.

Die Sängerin gewann Nürnberg und Dresden-„Blondchen“, „Konstan-Almaviva“. Mit der „Königin zig. Zu weiteren gesungen und „Agathe“ (Freischütz), „Violetta“ (La Traviata), „Micaela“ (Carmen) und wie „Gräfin“ (Wiener Blut),



Anerkennung in Hagen, Bielefeld, Radebeul mit Mozartpartien wie „ze“, „Königin d. Nacht“ und „Gräfin d. Nacht“ gastierte sie auch in Leipzigen Partien gehören u.a. „Ännchen“ „Gretel“ (Hänsel und Gretel), „Baronin Freimann“ (Wildschütz), viele Partien des Operettenfachs, „Kurfürstin“ (Der Vogelhändler).

Christiane-Maria Vetter singt im Sommer 2006 „Leonore“ in Beethovens „Fidelio“. In Vorbereitung ist die Partie der „Senta“ („Fliegender Holländer“).

Ihr zweiter Schwerpunkt liegt im Bereich des Konzertes, der Oratorien- und Liedinterpretation. Ihr umfangreiches Repertoire umfasst wichtige Werke von Bach, Beethoven, Berlioz, Britten, Charpentier, Cimarosa, Händel, Haydn, Mahler, Mendelssohn, Mozart, Orff, Pergolesi, Saint-Saens, Schubert, Schumann und Schütz.